Aus Bolzano Stadt und Land

Eine Abordnung des Val Gardena bei S. E. dem Präfekten

Das Projekt der Schwebebahn Ortisei-Alpe Siusi genehmigt

S. E. der Präfekt hat gestern im Regierungspalast eine Abordnung von Industriellen und Geschäftsleuten aus dem Gardena-Tale unter der Führung des Podesta Cav. Donati empfangen, die dem Chef der Provinzialverwaltung namens der gesamten Bevölkerung des Grödner Tales für die wirksame und erfolgreiche Förderung des Pojektes zur Errichtung der Seilbahn Ortisei—Seiseralpe dankte.

Die Abordnung, bestehend aus dem Podesta Cav. Donati, den Herren Ing. Leo Demetz, Martino Demetz, Bernardo Demetz, Senoner, Stuffleser und Frau Mancuso, erschien im Auftrage einer vor wenigen Tagen abgehaltenen Versammlung der Grödner Geschäftsleute. Podesta Cav. Donati sprach S. E. dem Herrn Präfekten namens der gesamten Talbevölkerung den Dank aus für die Interessenahme am Projekt, dessen Zustandekommen in erster Linie der Verwendung seitens der obersten Provinzialbehörden zu danken ist. Ohne besondere Schwierigkeiten konnten die Verhandlungen zur Aufnahme einer Anleihe von 250.000 Lire zu Ende geführt werden und nachdem diese finanzielle Basis gesichert war, beteiligten sich die Grödner Geschäftsleute vertrauensvoll an der Zeichnung des restlichen Aktienkapitals.

Der Podesta wies auch darauf hin, daß mit diesem Unternehmen ein neuer Geist des Zusammenhaltes und der Einstimmigkeit in der Geschäftswelt des Grödner Tales eingezogen ist und manche Unstimmigkeit ausgeschaltet wurde, die früher ein einheitliches Vorgehen im Interesse des Fremdenverkehres behinderte.

S. E. der Präfekt dankte für die Kundgebung, die er nicht für seine Person annehme, sondern für den Duce, dem die Geschicke unserer Provinz in besonderem Maße am Herzen liegen. Das Projekt der Schwebebahn auf die Seiseralm hat die günstige Beurteilung und volle Zustimmung des Regierungschefs gefunden und darum konnte auch jede Schwierigkeit leicht überwunden und die nötige Darlehenssumme ohne weiteres aufgetrieben werden. Der Bau wird am 15. Juni begonnen und soll bereits bis zum 28. Oktober fertiggestellt sein.

Seine Exzellenz Mastromattei versprach, die Bestrebungen der Grödner Geschäftsleute im Interesse des Fremdenverkehrs und der Wirtschaft auch fernerhin zu unterstützen und teilte mit, daß vom Verkehrsministerium die telegraphische Ermächtigung zur Fortsetzung des Straßenbaues auf der Strecke Ortisei—S. Cristina eingelangt ist. Die Strecke befindet sich gegenwärtig in mißlichem Zustande und ist den Forderungen des Verkehrs in keiner Weise gewachsen. Das Projekt der Provinzialverwaltung, die den Bau übernommen hat, sieht eine angemessene Verbreiterung und Ausgleichung der Steigung sowie der Kurven vor. Die Arbeiten, die bereits begonnen waren, mußten wegen Unstimmigkeiten mit der Bahnverwaltung eingestellt werden. Nunmehr ist auch dieses Hindernis aus dem Wege geräumt und der Bau kann unverzüglich wieder in Angriff genommen werden.

Die Grödner Abordnung, die diese Nachricht mit größter Befriedigung entgegennahm, dankte dem Herrn Präfekten neuerdings für seine Bemühung auch in dieser Angelegenheit und verließ dann die Präfektur.

P. N. F.

31. Liste der neuen Parteimitglieder

Bolzano:

Agostini Luigi, Alfano Antonio, Amadei Gius., Arameto Giuseppe, Bernaro Vittorio, Bertol Ed., Bertoldi Massimo, Cocco Luigi, Dal Sasso Guido, Donati Romeo, Filippi Gino, Fill Raffaele, Frua Alberto, Gasser Paolo, Gegenbauer Leone, Grandmega Canuto, Insolvibile Emilio, Marchetti Alf., Maestripieri Aldo, Marchioro Vigilio, Marzarino Angelo, Montel Francesco, Pornbacher Martino, Portiolo Canzio, Driggi Giovanni, Ravcane Giovanni, Sega Guido, Titon Orlando, Turba Alfredo, Vadagnini Simone, Landi Luigi.

Bressanone:

Kinigadner Roberto.

Brunico:

Adamo Palmiro, Arrighi Ferruccio, Sabon Carlo, Ferrari Ing. Franco.

Gargazzone:

Mattivi Paolo, Stanzi Domenico.

Lagundo:

Klem Giuseppe.

Laives:

Comparini Giacomo, Comparini Evaristo, Paoli Benedetto.

Lana:

Malleier Michele.

Lasa:

Maier Giovanni.

Malles:

Davini Guido, Postingher Secondo, Raggl Giov., Zanchetti Cinzio.

Marebbe:

Kostner Luigi.

Marlengo:

Heinz Carlo, Larcher Valentino.

Merano:

Abfalter Giuseppe, Anderle Enrico, Barcatta Narciso, Belandi Luigi, Casarotti Sante, Dalle Mule Arturo, Dapra Pietro, Debiase Bortolo, Dorigoni Vittorio, Frairia Giovanni, Ghiotti Luigi, Alliney Avv. Gastone, Glöggl Ottone, Gongol Gualtiero, Lugli Aldo, Mair Tommaso, Mariz Arturo, Mich Leonardo, Michelon Pio, Mompiani Guglielmo, Moser Luigi, Mutschlechner Luigi, Oberreiner Giovanni, Obretti Enrico, Orlando Giovanni, Padovan Settimo, Pajetta Dr. Giovanni, Proßliner Enrico, Rosa Mario, Schletterer Alberto, Schuen Giovanni, Sartorio Ermino, Satto Antonio, Tigliosi Umberto, Trenkwalder Giuseppe, Tres Severino, Vettori Giov., Villafranca Giuseppe, Zanetti Alberto.

Naturno:

Blaas Sebastiano, Gamper Pietro, Gazzola Camillo, Kinzl Francesco, Lochmann Corrado, Mair Giuseppe, Oberhofer Giuseppe, Pedriva Giobatta, Platzgumer Martino, Putz Antonio, Raffeiner Antonio, Santer Riccardo, Spechtenhauser Adolfo, Weitgruber Ferdinando.

Ortisei:

Engl Giuseppe.

Parcines:

Kuen Guglielmo, Waldner Ignazio, Zanetti Angelo.

Rasun Valdaora:

Fuchs Luigi, Pellegrini Severino, Steiner Giov.

Sant'Andrea in Monte:

Kircher Giuseppe.

San Lorenzo in Pusteria:

Birti Federico, Oberelsler Pietro.

Terlano:

Matscher Giovanni.

Ultimo:

Lösch Giuseppe.

Varna:

Aichholzer Paolo, Auer Giovanni, Auer Gius., Brugger Giuseppe, Coser Mario, Depaoli Battista, Faller Andrea, Faller Giovanni, Heldenberger Giovanni, Hermegger Giov., Tamanini Nerino, Winkler Luigi, Zingerle Giovanni.

Villabassa:

Leiter Oskar, Palazzi Andrea.

Vipiteno:

Casagrande Alessandro, Bertocci Alfredo, Cavallaro Umberto, Gustavino Paolo, Hölzl Dr. L., Kante Adolfo, Kloß Enrico, Mair Gius., Marara Livio, Pradetto J., Reiner Bernardo, Seeber Fr., Sparber Carlo, Sparber Nicodemo, Viertler Luigi, Volgger Leopoldo fu Giovanni, Volgger Leopoldo di Leopoldo.

* *

Mitteilungen des Parteiverbandes

Während meiner Abwesenheit anläßlich des Rapportes der Verbandssekretäre, welchen S. E. Starace in Roma am 26. ds. haltet, beauftrage ich mit der Leitung des Verbandssekretariats den Bevollmächtigten des Verwaltungssekretariats, Kamerad Ceard.

Der Verbandssekretär: Emilio Santi

Zu einer Veröffentlichung zum Spitalsbau

Unter den gröblichen Falschmeldungen, die von den ausländischen Zeitungen mit oder ohne Absicht, stets aber zu unserem Schaden, gebracht werden, sei eine Notiz des „Wiener Tagblatt“ erwähnt, die vor einigen Tagen erschienen ist und von angeblichen Unterschleifen beim Bau der neuen Spitalsabteilung in Bolzano spricht.

*

Die Nachricht — es handelt sich um wenige unauffällige, aber giftgetränkte Zeilen — datiert aus Innsbruck und stammt augenscheinlich aus jenen Kreisen, die innerhalb und außerhalb der Grenzen aus der Verleumdung eine Profession machen. Um genau zu sein, sei hier festgestellt, daß die in Frage stehenden Arbeiten im Jahre 1928 und 1929 nach einem einheitlichen Plan fertiggestellt und 1932 mit allen Garantien kollaudiert worden sind; mit ihnen wurde das städtische Krankenhaus von Bolzano erweitert und den augenblicklichen Forderungen angepaßt. Unterschleife oder Veruntreuungen sind dabei nicht vorgekommen; auch keine Entlassung von Beamten, auch keine Anzeige bei der Gerichtsbehörde.

Von der Präfektur wurde eine eigene Kommission ernannt, der die Verbesserung des Spitaldienstes obliegt und die das Vertrauen und die volle Zustimmung der Bevölkerung gefunden hat. Diesem Streben nach Verbesserung und Fortschritt entspringt auch der Plan zur Errichtung eines neuen städtischen Krankenhauses. Das Projekt fällt in den weitgreifenden Plan der Stadtverbauung und der Wettbewerb für den besten Entwurf ist bereits abgeschlossen. Dies ist die klare Wahrheit. Alles übrige ist niedrige Lüge.

Vorträge über Luftschutz

Mit einer hochinteressanten Ausführung des Generals Aurelio Righetti, Leiter der chemischen Versuchsanstalt des Heeres, wurde gestern im großen Projektionssaal des Zentralkinos die Vortragsreihe über das Thema „Luftschutz und Verhaltungsmaßregeln bei Fliegerangriffen“ eröffnet.

Der Ansprache wohnten S. E. der Präfekt, der Kommandant der Brennerodivision, der Vertreter des Verbandssekretärs, weitere Behörden und ein überaus zahlreiches Publikum bei.

Der Redner wies vorerst auf die Bedeutung dieser Vorträge hin, die ausschließlich bezwecken, die weitesten Bevölkerungskreise in psychologischer und technischer Weise auf eventuelle Luftangriffe vorzubereiten und sie mit den modernen Mitteln, deren sich der Luftschutz bedient, vertraut zu machen. Er hob ferner hervor, daß in allen hochentwickelten Nationen, obwohl nicht an einen Krieg gedacht wird, heute überall der Luftschutz geübt werde.

Gen. Righetti sprach sodann über die Gefahren und die vernichtenden Folgen eines Gasangriffes und über die neuesten Methoden, sich in entsprechender Weise zu schützen. Er erörterte die Verwendungsmöglichkeiten der Gasmasken und einiger weiterer besonders zweckmäßiger Schutzmittel.

Im Rahmen der gleichen Vortragsreihe wird heute um 10.30 Uhr im Zentralkino Prof. G. Cevelotto über die hygienischen und sanitären Mittel des Luftschutzes sprechen. — Auch diese Rede wird mit Lichtbildern illustriert.

Der Eintritt ist für jedermann frei.

Der letzte Tag im Zeltlager „Mussolini“

Die 600 Avanguardisten aus allen Teilen unserer Provinz verbrachten gestern ihren letzten Tag im Zeltlager „Mussolini“ auf dem Talfersportplatz. Heute werden in den frühen Morgenstunden die jungen Schwarzhemden das Lager verlassen und wieder in ihre Heimatsgemeinden zurückkehren, um dort dann ihren Kollegen die schönen Tage, die sie in Bolzano verbracht hatten, zu schildern.

Auch gestern besuchten zahlreiche Bürger die Zeltstadt und hatten wiederum Gelegenheit, die prachtvolle Veranstaltung zu bewundern und sich von der ungemein strammen Disziplin der Mitglieder der Opera Balilla zu überzeugen. Im Lauf des Nachmittags konnten die Avanguardisten auch die Gemahlin S. E. des Präfekten sowie Frau Miori, Casella, Bellini und andere Damen des Frauenfascio begrüßen. Abends waren dann S. E. der Präfekt und eine größere Gruppe Behörden der Stadt bei der Offiziersmesse im Zeltlager zu Gast, wobei die Avanguardisten wiederum die üblichen Ehrenbezeugungen leisteten und den Besuchern eine stürmische Huldigungskundgebung darbrachten. Die Avanguardisten selbst schlossen ihren letzten Tag im Lager mit Freiübungen und anderen Veranstaltungen.

Prämien für kinderreiche Reserveoffiziere

Vom Gruppenkommando des Verbandes der Reserveoffiziere wird bekanntgegeben:

Für das heurige Jahr wurden hundert Prämien zu je 500 Lire für Reserveoffiziere mit kinderreicher Familie gestiftet. Als Bewerber kommen nur Reserveoffiziere in Betracht, die am 31. Dez. 1933 fünf lebende Kinder im Alter unter 21 Jahren zu erhalten hatten.

Unter gleichen Bedingungen sind folgende Elemente ausschlaggebend:

1. Invalidität aus dem Kriege oder der Revolution;
2. Militärische Auszeichnungen;
3. Zeit der Mitgliedschaft bei der Vereinigung der Reserveoffiziere;
4. Zeit der Parteizugehörigkeit.

Die Gesuche sind auf stempelfreiem Papier bis zum 10. Juni an das Gruppenkommando, Via Leonardo da Vinci 9, einzusenden und mit folgenden Dokumenten zu belegen:

Familienstand mit Angabe des Alters und der Lebensstellung der Kinder; alle anderen Dokumente, die der Bewerber für zweckdienlich hält.

Die Zentraldirektion zieht nur Gesuche in Betracht, die im Wege des zuständigen Gruppenkommandos eingebracht werden.

Grundpreise für Lebensmittel

Der Provinzial-Wirtschaftsrat veröffentlicht das Bulletin Nr. 22 über die wichtigsten Lebensmittelpreise, die am 25. Mai gefordert wurden.

Bei den Detailpreisen für Fleisch und Fett ist die Konsumsteuer mit inbegriffen.

Die ersten Preise sind die Engros-Preise franko Bolzano, die zweiten die Kleinverschleißpreise in Lire:

Camolinreis gew. pro Zentner	110.—	1.25
Camolin-Glace-Reis	110.—	1.25
Teigwaren 1. Qualität	205.—	2.30
Teigwaren 2. Qualität	180.—	2.—
Samenöl, per Hektoliter	320.—	3.80
Samenöl, pro Zentner	380.—	4.20
Olivenöl, superfein, pro Hektoliter	485.—	5.60
detto pro Zentner	580.—	6.20
Kristallzucker	614.—	6.35
Grießzucker, von der Fabrik	624.—	6.40
Grießzucker, raffiniert	629.—	6.45
Kaffee, roh, Santos	2100.—	23.—
Kaffee, gebrannt, Santos	2600.—	28.—
Einheimischer Speck, hoch	510.—	6.50
Einheimischer Speck, nieder	460.—	6.—
Einheimisches Schweinefett	360.—	5.—
Gewöhnliche Naturbutter	800.—	8.60
Türkenmehl 1. Qualität	80.—	—.85
Türkenmehl 2. Qualität	70.—	—.75
Weizenmehl 00	140.—	1.60
Frische Kartoffeln, per Zentner	35.—	—.50
Parmesankäse 1932	775.—	10.25
Emmenthal		6.40
Gorgonzola		6.30
Stockfisch Hammerfest	280.—	3.50
Stockfisch Bergen	300.—	3.80
Frische Eier, das Dutzend (Gewicht nicht unter 520 Gr. pro 10 Stück)	3.60	—.35

Engrospreise für Fleisch:

Ochsenfleisch	460.—	490.—
Kuhfleisch	340.—	440.—
Stiere	380.—	440.—
Kalbfleisch	340.—	370.—
Schweinefleisch	380.—	400.—
Schaffleisch, Lebendgewicht	150.—	200.—
Gefrier-Rindfleisch, Vorderes	280.—	
Gefrier-Rindfleisch, Hinteres	360.—	

Die Polveri Alberani

zum Litium (rote Schachtel) dienen, geschmackvolles Tafelwasser zuzubereiten, ratsam für an Harnsäure, Gicht, Gelenksrheumatismus Leidende. — Sehr billig und die besten

Personalnachrichten

Beförderung des Hauptmannes Pasini.

Das Militär-Verordnungsblatt meldet: Hauptmann Pasini der kgl. Karabinieri-Waffe, Kommandant der internen Karabinieri-Kompagnie von Bolzano, wurde zum Major promoviert und zum Kommando der Division von Reggio Calabria berufen.

Dem Major Pasini, der durch viele Jahre dem verantwortungsvollen Posten eines Karabinieri-Kommandanten unserer Stadt mit hohen Fähigkeiten, Umsicht und Takt vorstand und sich in seinem Wirkungsbereiche die Wertschätzung und Sympathie der gesamten Bevölkerung erworben hat, entbieten wir herzliche Glückwünsche zur Beförderung, zugleich mit dem Ausdruck des Bedauerns, ihn aus unserer Mitte scheiden zu sehen.

Stadttheater Bolzano

Außerordentl. Gastspiele der Gesellschaft Baseggio unter der Leitung Comm. Cesco Baseggio

Die Theatergesellschaft Baseggio, die in unserer Stadt bereits schöne Erfolge zu verzeichnen hatte, beginnt heute abendss eine Reihe von außerordentlichen Gastspielen, die auch in Anbetracht der äußerst niedrigen Preise guten Besuch haben dürften. Der Spielplan ist folgender:

- Samstag, 26. Mai: „Sior Todaro Brontolon“ von Carlo Goldoni.
- Sonntag, 27. Mai: „Ostrega che sbrego“, von Arnaldo Fraccaroli.
- Montag, 28. Mai: „Il martirio di S. Sebastiano“ von Lodovico Teschi.
- Dienstag, 29. Mai: „Fasso l'amor zevero“ von Lodovico Teschi.
- Donnerstag, 31. Mai: „I balconi sul Canal grande“ von Testoni Alfredo.
- Fritag, 1. Juni: „I Rusteghi“ von Carlo Goldoni.
- Samstag, 2. Juni: „Der Kaufmann von Venezia“ von Shakespeare.

Die täglichen Unfälle

Ein Kind von einem Radfahrer überführt.

Das 4jährige Mädchen Edvige Mayer des Giacomo wurde gestern, kurz nachdem es den Kindergarten in der Via Vintola verlassen hatte, von einem rücksichtslosen Radfahrer mit voller Wucht zu Boden geschleudert. Einige Passanten brachten das weinende Kind sofort in das städtische Krankenhaus, wo außer mehreren kleineren Verletzungen ein Bruch des Schlüsselbeines festgestellt wurde.

Von einer Leiter gestürzt.

Der Wächter am Unterhaltungspark am Marktplatz, der 27 Jahre alte Francesco Tischer aus Caldonazzo stürzte gestern beim Abmontieren eines Kiosk von einer Leiter aus einer Höhe von 3 Metern zu Boden. Dabei zog er sich eine schwere Verletzung der Ferse zu und mußte die ärztliche Hilfe im städtischen Krankenhaus in Anspruch nehmen.

*

Der 9jährige Alfredo Moritz des Luigi glitt auf der Stiege der Schule in der Via Vintola aus und stürzte so unglücklich, daß er sich am Pulse der rechten Hand erheblich verletzte.

Ein Zimmerbrand in der Via Bottai

Gegen 7 Uhr morgens brach gestern in der Wohnung der Familie Schesser in der Via Bottai Nr. 2 ein Zimmerbrand aus, der jedoch dank des raschen Eingreifens der Feuerwehr sofort gelöscht werden konnte.

Durch den schlechtkonstruierten Kamin fingen die Balken am Plafond der Küche Feuer und bald entwickelte sich ein regelrechter Brand, der leicht schwere Folgen hätte haben können. Durch die starke Rauchentwicklung wurden jedoch die Bewohner des Hauses aufmerksam und alarmierten sofort die Feuerwehr, die gleich darauf am Platze erschien und in kürzester Zeit den Brand löschen konnte. Der Schaden beläuft sich auf ungefähr 300 Lire.

*

Ein Kind von einem Hunde gebissen.

Das achtjährige Mädchen Maria Gaspari nach Cirillo wurde, als es vorgestern in der Nähe der Wohnung der Eltern in der Via Agruzzo mit einigen anderen Kindern spielte, von einem Hunde am rechten Vorderarm gebissen. Das Mädchen wies eine erhebliche Wunde auf und wurde sofort in das Krankenhaus gebracht. Nach der ersten ärztlichen Behandlung, konnte das Kind wieder der häuslichen Pflege überlassen werden. Die Heilung dürfte ungefähr 10 Tage in Anspruch nehmen.

Aus dem Gerichtssaale

Ein unredliches Dienstmädchen.

Das Dienstmädchen Anna Rautscher des Lodovico aus S. Paolo-Appiano begab sich öfters nach Andriano in die Wohnung der Frau Crescenzia Matha. Bei einem dieser Besuche eignete sie sich im Jänner eine silberne Uhr im Werte von Lire 100.— an und ließ dann später öfters kleinere Geldbeträge mitgehen. Die Karabinieri, denen der Diebstahl angezeigt wurde, konnten bald die Urheberin ausfindig machen und gegen sie die Anzeige bei der Gerichtsbehörde erstatten.

Bei der Verhandlung im Tribunale gab Rautscher die ihr zur Last gelegte Tat zu. Sie wurde bedingt zu 8 Monaten und 20 Tagen Haft und einer Geldstrafe von Lire 867 verurteilt.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Christuskirche Bolzano-Gries

Sonntag, den 27. Mai: 9.30 Uhr: Predigtgottesdienst; 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Merkblatt

26. Mai: Der heilige Philippo Neri

Philipp wurde in Firenze geboren und in Rom als Theologe und Rechtsgelehrter ausgebildet. Durch seinen Seeleneifer bekehrte er viele tausend Menschen und wurde der Apostel von Roma. Noch als Laie hielt er öffentliche Andachten und predigte dem Volke; besonders zog er die Jünglinge an sich und gab ihnen Unterricht. Zur Belehrung des Volkes wie zur Ausbildung von Priestern stiftete er die Kongregation der Oratonianer und wurde dann erst selbst Priester, 36 Jahre alt. In seinem Amte war Philipp der Tröster der Betrübten und eine Zuflucht der Sünder.

*

Wetterbericht des Observatoriums in Gries

24. Mai:	
Höchsttemperatur	30.6
Mindesttemperatur	18.2
Feuchtigkeit	54
Sonnenstunden	12
Niederschläge	0.0
25. Mai, 8 Uhr früh:	
Luftdruck	740.8
Temperatur	19.2
Feuchtigkeit	58

*

Fremdenverkehrs-Ausweis am 24. Mai:

Anwesend am 23. Mai	738
Ankünfte	445
Abreisen	306
Anwesend am 24. Mai	885
Gesamtzahl der Ankünfte seit 1. Jänner	36.36[illegible]
Uebernachtungen seit 1. Jänner	95.085

Bevölkerungs-Statistik

Bolzano, 25. Mai 1934

Geburten 3

Todesfälle 2

Eheschließungen 2

Geburten: Mondini Spartaco des Ello, Handlanger; Traffoi Renato des Addo, Postbeamter; 4 Illegitime.

Todesfälle: Brusco Giuseppe des Guido, Landwirt; Mitterrutzner Gaspare, 79 Jahre alt, Besitzer.

Eheschließungen: Perin Livio, Beamter aus Lana, mit Ettati Armanda.

Unterhaltungen

Dominikaner-Keller: Sehenswertes und gemütliches Weinlokal. Jeden Abend Konzert.

Batzenhäusl-Rest.: Tägl. Konzert. Offen bis 3 Uhr

Hubertusstube, Bayrischer Hof. Via Portici 10, täglich fidele Stimmungsmusik Tomasi, bei freiem Eintritt.

Centralkino: „Der Tanz der Lichter“.

Edenkino: „Die Unschuld vom Lande“.

Kino-Nachrichten

Centralkino zeigt heute den kolossalen Revue-Tonfilm der Warner Bros-First National Production: „Der Tanz der Lichter“ nach der Komödie von Avey Hopwood. Regie: Mervyn Le Roy. In den Hauptrollen: Joan Blondell, Ruby Keeler, Warren William und Aline MacMahon. Eine lebhafte und bunte Geschichte aus der farbenprächtigen Welt einer großen Revuebühne, anregend und fesselnd von der ersten bis zur letzten Szene. Fünf der charmantesten und neuesten amerikanischen Schlagerlieder wurden eigens von Harry Warren zur Illustration dieses Monstrewerkes komponiert. Anschließend kurz der Inhalt:

Carol, Polly und Trixie, drei junge Varieteekünstlerinnen, sind gerade beschäftigungslos, als sie erfahren, daß der Impresario Barney eine große musikalische Komödie herausbringen will. Sofort suchen sie den Impresario auf, müssen aber erfahren, daß diesem die nötigen Geldmittel fehlen. Brad, ein junger Schlagerkomponist, der über beide Ohren in Polly verliebt ist, erbietet sich, für das Unternehmen 15.000 Dollar vorzustrecken. Die Mädchen glauben jedoch nicht an seinen Reichtum. Am nächsten Tage erscheint jedoch Brad mit dem Geld und die Arbeiten können beginnen. Brad schreibt die Musik hiezu, verweigert aber im Vorhinein, sich persönlich auf der Bühne zu zeigen. Zufällig liest Polly in einer Zeitung, daß ein Bankkassier mit 20.000 Dollar verschwunden ist und glaubt in ihrem Verehrer den Betrüger zu erkennen. Diesem Umstand schreibt sie es sogar zu, daß Brad nicht persönlich auftreten will. Selbstverständlich ist Polly in ihrem Herzen tief gekränkt, läßt sich aber nichts anmerken, um den Erfolg des Stückes nicht zu schmälern. Am Abend der Premiere erkrankt plötzlich Pollys Partner. Nach langem Bitten Pollys entschließt sich Brad, den Kranken zu ersetzen. Der Abend wird eines der sensationellsten Ereignisse der Neuyorker Theaterwelt. Am nächsten Morgen bringen die Zeitungen die Nachricht, daß Brad der Erbe einer reichen Familie aus Boston ist und daß Lawrence Bradford, der ältere Bruder Brads, sich in Begleitung eines Notars auf dem Wege nach Neuyork befindet. Nachdem seine Bemühungen, Brad zu veranlassen, sich nicht mehr mit Polly und dem Theater abzugeben, fehlgeschlagen sind, will er Polly Geld bieten, damit sie Brad verläßt. In der Meinung, mit Polly zu sprechen, bietet er Carol einen Scheck von 10.000 Dollar. Da entschließt sich Trixie, dem Gentleman einen Streich zu spielen. Zu diesem Zwecke animiert sie Lawrence, zu viert ein Nachtlokal zu besuchen, wo sich dann Lawrence in Carol und der Notar in Trixie verliebt. Am nächsten Morgen erfährt dann Lawrence, daß er irrtümlicherweise nicht mit Polly verhandelt hat. Er hat aber indessen seine Meinung gewechselt und schenkt seinem Bruder sogar 10.000 Dollar für die Hochzeitsreise.

Als Einlage der Zeichentrickfilm: „Erinnerst du dich noch an die Küsse, die du mir gabst?“

Vorstellungen um 5, 7 und 9.15 Uhr.

*

Edenkino. Heute „Die Unschuld vom Lande“, eine reizende Komödie nach der Novelle von Wassermann und Schlee, mit Umberto Melnati, Hilde Springher und Livio Pavanelli. Regie Carl Boese. Ein Film deutsch-italienischer Gemeinschaftsarbeit, der bereits in Deutschland großen Erfolg aufzuweisen hatte. Musik von Willy Engel-Berger. Nähere Inhaltsangabe siehe Ausgabe vom Freitag. Beginn: 5, 6.30, 8, 9.30.

Demnächst auf allgemeines Verlangen die Neuauflage in Original-Tonfassung des Weltfilmes „Quo vadis“ mit Emil Jannings.

Borca di Cadore (Belluno)

Wenige Kilometer von Cortina d'Ampezzo entfernt, auf der Strecke Calalzo—Cortina, mit eigener Station: Hotel „Dolomiti“.
Idealer Aufenthalt für Familien. Vorzügliche italienische Küche. Eigener Park u. Wald. Tennisspiele für Kinder. Tanzsäle und Konzerte. komplette Pension im Monat Juli zu Lire 30.—, im Monat August von Lire 40.— aufwärts.

Großes Hotel „Storione“
Padova, gegenüber der Universität
Erstklassiges Haus.
Tagespreise: Zimmer einbettig zu Lire 14.—; zweibettig zu Lire 26.—; mit Bad Lire 26.
— Ermäßigungen für die Herren Reisenden. —
Großes Restaurant a la carte. Salone Laurenti. Besitzer: Gebr. Cecchinato.